

9. Das Rauchen in den Umkleieräumen und den sonstigen als Nichtraucherzonen ausgewiesenen Bereichen ist verboten.
10. Der Gebrauch und das Mitnehmen von gefährlichen Stoffen, insbesondere leicht brennbaren Stoffen und Gegenständen (Benzin, Spiritus usw.) in die Badeanstalt ist strengstens verboten. Gegen Zuwiderhandelnde wird Anzeige erstattet.
11. Es ist weder der Betriebsleitung noch dem Personal möglich, Badeunfälle generell zu verhüten. Für Verletzungen und Unfälle, die sich ein Badegast durch eigene Unachtsamkeit bzw. bei der Benützung der aufgestellten Geräte, durch Nichtbefolgung der Badeordnung oder durch Verletzung sonstiger Vorschriften (Verbotstafeln) sowie durch Verschulden anderer Badegäste zuzieht, ist die Haftung der Stadtgemeinde Fürstenfeld ausgeschlossen.
12. Die Verunreinigung der Badeeinrichtung und des Badewassers durch den Gebrauch von Seifen, Salben, Öl, Fetten usw. ist verboten. Mitgebrachte Badewäsche darf im Freibad nicht gereinigt werden. Die Mitnahme von Booten und Schlauchbooten in das Badebecken ist nicht gestattet. Im gesamten Bereich des Freibades ist auf strengste Sauberkeit zu achten. Abfälle sind in die hierfür vorgesehenen Abfallbehälter zu geben.
13. Die Blumen- bzw. alle gärtnerischen Anlagen sind in jeder Hinsicht zu schonen. Sie zu betreten oder Blumen aus den Anlagen zu nehmen ist verboten und hat im Betretungsfalle eine Anzeige zur Folge.
14. Während der Zeit der Durchführung von Schwimmwettkämpfen, die bei der Stadtgemeinde Fürstenfeld angemeldet und von dieser genehmigt wurden, haben die Badegäste das Schwimmbecken freizuhalten. Aus einem auf diese Art eingeschränkten Badebetrieb ist keine Rückerstattung des geleisteten Eintrittsentgeltes ableitbar.
15. Hunde oder andere Tiere dürfen nicht in das Freibad mitgenommen werden.
16. Für den Verlust von Gegenständen, Wertsachen und dgl. trifft die Stadtgemeinde Fürstenfeld keine Haftung.
17. Fundgegenstände sind in der Badeanstaltskanzlei (Bademeister) gegen Eintragung in das Fundbuch (Tagebuch) abzugeben.
18. Allfällige Wünsche und Beschwerden können unter Namensfertigung und Angabe der Anschrift in das in der Badekanzlei aufliegende Beschwerdebuch eingetragen oder durch Einwurf in den Beschwerdekasten vorgebracht werden.
19. Unfälle mit Personenschaden sind unverzüglich der Betriebsleitung (Bademeister) zu melden. Für die erste Hilfeleistung bei Unfällen ist von der Stadtgemeinde Fürstenfeld im Rahmen des Zumutbaren Vorsorge getroffen.
20. Besucher, welche die Badeordnung übertreten und sich den Anordnungen der Betriebsleitung (Bademeister) widersetzen, können von dieser (diesem) zum Verlassen der Badeanstalt angehalten werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.21.

B. Besondere Bestimmungen

21. Das Kinderbecken (Planschbecken – Seichtbereich) ist den Kleinkindern zur Benützung vorbehalten. Das Schwimmbecken darf nur von geübten Schwimmern ohne Zuhilfenahme von Schwimmhilfen benutzt werden. Die Benutzung der Wasserrutsche erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Benützers. Das Springen vom Beckenrand ist verboten.
Das Ballspielen ist nur auf den hierfür bestimmten Plätzen gestattet.
22. Kommerzieller Schwimmunterricht darf nur nach Genehmigung der Betriebsleitung von speziell hierfür ausgebildeten und befugten Personen erteilt werden. An stark frequentierten Badetagen kann die Erteilung des Schwimmunterrichtes fallweise eingestellt werden.
23. Vor Benützung der Badebecken sind die Reinigungsbrausen zu gebrauchen. Die Verwendung von Seife etc. ist jedenfalls verboten.
24. Baden ohne Badeanzug ist nur Kindern unter 4 Jahren erlaubt. Das Baden „Oben Ohne“ ist gestattet.
25. Saisonkabinen und -kästchen sind spätestens bis 15. September des jeweiligen Jahres unter Rückgabe der Schlüssel zu räumen. Der Inhalt nicht geräumter Kabinen oder Kästchen wird auf Kosten des jeweiligen Mieters entsorgt.
26. Die Reservierung von Badeeinrichtungen oder Liegeplätzen ist nicht erlaubt.
27. Die Verwendung von Gläsern oder Glasflaschen ist nur im Restaurantbereich gestattet.
28. Das Füttern von Enten oder sonstigen Tieren im Freibadgelände ist verboten.
29. Während der Reinigung insbesondere des Schwimmbeckens ist der Aufenthalt im Wasser strikt untersagt, ebenso während der Durchführung der Wasseraufbereitung.
30. Bei der Benützung der Rutsche sind die auf den Hinweistafeln ersichtlichen Verhaltensregeln genauestens einzuhalten. Darüber hinausgehende Anweisungen der Bademeister für den sicheren Betrieb und die Benützung der Rutsche sind strikt zu befolgen.
Bei Nichteinhaltung der Hinweise bzw. der Anweisungen kann von den Bademeistern ein Rutschverbot, ein Badeverbot oder aber ein Badekartenentzug verhängt werden.

Der Regierungskommissär:

Franz Jost

elektronisch unterfertigt

Angeschlagen am: 16.04.2025

Angenommen am: 2.5.2025

Nachrichtlich:

Bürgerservice Fürstenfeld, Fr. Fasch

Stadtwerke Fürstenfeld, Dr. Franz Friedl

Stadtwerke Fürstenfeld, Fr. Lang

Stadtwerke Fürstenfeld, Freibad

Bürgerservice Söchau, Fr. Strobl/Fr. Tauchmann

